

Ausschreibung zum 16. Döbelner Jugenddrachenbootcup im Rahmen der Kreis-Kinder- und Jugendspiele

Datum: 28.06.2019

Ort: Regattastrecke Westewitz

Veranstalter: ESV Lok Döbeln, Abteilung Kanu

Programm: ca. 8:30 - 11:50 Uhr Vorläufe
ca. 12:00 - 14:00 Uhr Zwischenläufe
ca. 14:00 - 17:00 Uhr Endläufe
ab ca. 17:30 Siegerehrung

Rennklassen: Mixed (im Boot müssen mindestens 6 Paddlerinnen paddeln + Trommler/in)

Altersklassen: Schüler der 8. Klasse
Schüler der 9./10. Klasse
Schüler der 11./12. Klasse und Berufsschulen

Strecke: 200 m stromaufwärts

Wettkampfbedingungen:

1. Euer Team, mit max. 16 bzw. mindestens 12 Paddler/innen plus Trommler/in und 4 Ersatzpaddler/innen wird von uns mit einem Steuermann ergänzt. **Jeder darf nur für eine Mannschaft starten.**
2. Das Mindestalter beträgt 11 Jahre. **Voraussetzung der Teilnahme ist das sichere Schwimmen auch mit Kleidung** und gute körperliche Verfassung.
3. Zeitverschiebungen im endgültigen Rennmodus sind möglich.
4. Die Teilnahmegebühr von 80,00 Euro/Team sind bis zum 15.02.2019 auf unser Vereinskonto ESV Lok Döbeln

Konto-Nr. 331 114 405
BLZ: 860 654 68
IBAN: DE36 8606 5468 0331 1144 05
BIC: GENODEF1DL1
Bankverbindung: Volksbank-Raiffeisenbank Döbeln e.G.

Verwendungszweck: Schule, Klasse, Teamname – bitte unbedingt angeben

zu überweisen. Die Teilnahmegebühr wird bei Abmeldung durch das Team nach dem 15.02.2019 nicht zurückgezahlt, sondern verbleibt beim Veranstalter. Erst nach Zahlung der Startgebühr wird das Team in die Startliste aufgenommen.

5. Eine Unterschriftenliste zur Sicherheitsbelehrung muss ordentlich ausgefüllt und unterschrieben zum freien Training dem Steuermann übergeben werden und eine Unterschriftenliste muss bis zum 14.06.2019 per E-Mail oder im Original zur Teamleiterbesprechung am 28.06.2019 abgegeben werden. Liegt uns bis zur Teamleiterbesprechung keine ordnungsgemäße Unterschriftenliste vor, erhält das Team keine Startberechtigung.
6. **Der Trainingstermin ist bis zum 15.04.2019 mit Simone Raade telefonisch unter 0176/71232060 oder per Mail an sraade@web. abzustimmen.** Trainiert wird am Kanuheim Bischofswiese. Jedes Team erhält nur eine Stunde kostenloses Training. Das Training findet bei jedem Wetter statt, bei Ausnahmesituationen wie Gewitter oder Hochwasser wird das Wassertraining durch effektives Trockentraining im Kanuheim ersetzt. Es können keine weiteren Trainingseinheiten erworben werden. Die Trainings finden Montags-Freitags von ca. 17-20 Uhr statt. Wir trainieren ausschließlich am Kanuheim.
7. Für jedes Team ist ein Teamchef zu benennen, der gleichzeitig Ansprechpartner des Veranstalters ist. Es kann auch ein interessiertes Elternteil als "Teamchef" eingesetzt werden. **Jeder Teamchef sollte per E-Mail erreichbar und dem Veranstalter bekannt sein, da alle Infos und Dateien per E-Mail versandt werden.**
8. Es berechtigen nur vollständige Meldungen mit Schulstempel zur Teilnahme am Training und Wettkampf! Bei Meldung von Mannschaften, in denen Schüler von zwei oder mehreren Schulen vertreten sind, sind

diese nur dann startberechtigt, wenn der Meldung mit Stempel jeder beteiligten Schule versehen sind!

9. Die Teilnahme am Jugendcup ist wie folgt abgesichert: **ab direkter Anreise nach Westewitz bis direkte Heimreise über den Kreissportbund Mittelsachsen im Rahmen der Kreis-Kinder- und Jugendspiele Mittelsachsen.**
10. Die Wassersportveranstaltung findet außer bei Gewitter bei jedem Wetter, jedoch nicht bei jedem Wasserstand der Freiburger Mulde statt. Bei Hoch- oder Niedrigwasser ist der Veranstalter bemüht, eine Alternativsportvariante anzubieten.
11. Das Organisationsteam möchte Euch auf eine Übereinkunft mit dem Gastronomiebetreiber zum 16. Jugenddrachenbootcup 2019 hinweisen. Das Mitbringen von Speisen und Getränken zur Regattastrecke ist ausschließlich für den Eigenbedarf erlaubt. Der Verkauf von Speisen und Getränken ist nicht gestattet. Verantwortlich ist der Teamchef.
12. Das Aufstellen von Infoständen und Werbeträgern am Wettkampftag, bedarf der vorherigen Absprache mit dem Veranstalter.
13. Änderungen werden rechtzeitig per E-Mail und in der Tagespresse der Döbelner Allgemeinen Zeitung bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf ein buntes und faires Drachenboot - Wochenende 2019 in Westewitz.

Meldeschluss für den 16. Döbelner Jugenddrachenbootcup ist nach Eingang von 30 Meldungen (entsprechend Schulschlüssel) oder spätestens am 15.02.2019. Die Anmeldung für den 16. Döbelner Jugenddrachenbootcup erfolgt per Internet auf

<http://www.spitzstein-drachen.de/drachenboot.html> - Jugenddrachenbootcup.

Die Aufteilung der Startplätze auf die Altersklassen:

Schüler der 8. Klasse – 9 Teams

Schüler der 9./10. Klasse – 15 Teams

Schüler der 11./12. Klasse und Berufsschulen – 6 Teams

Der Anmeldebogen soll ausgedruckt und mit Schulstempel und Unterschrift per E-Mail an folgende Adresse gesandt werden: **drachenboot-jugend@t-online.de**

In die Startliste werden nur Teams aufgenommen, die die Meldung mit Schulstempel und Unterschrift gesandt haben und die Ihre Startgebühr bezahlt haben. Wenn die Startplätze ausgeschöpft sind, kommen die Teams auf eine Wartliste.

Wir teilen Euch nach Meldeschluss und Auswertung der Anmeldungen per E-Mail mit, welche Teams dabei sind. Der Veranstalter behält sich vor, nach Eingang der Meldungen die Teamanzahl in den Altersklassen anzupassen.

Zeitplan, Startaufstellung, Fragebogen zum Team und Unterschriftenlisten werden nach der internen Verlosung der Startplätze per E-Mail versandt!!!

Der Meldeschluss liegt vor den Winterferien!!!!

Bei Rückfragen, Trainingstermin oder anderen Mitteilungen bitte immer Schule, Klasse und Teamname angeben!

Spätere Anmeldungen haben keinen Anspruch auf einen Startplatz.
Wir freuen uns auf Eure Rückmeldungen.

16. Döbelner Jugenddrachenbootcup 2019

Sicherheitsbelehrung und Wettkampfbregeln während der Drachenbootrennen bzw. an der Rennstrecke

1. Der ESV Lok Döbeln, Sektion Kanu haftet weder für Personenschäden, noch für Sachschäden.
2. Der Jugendcup findet bei jedem Wetter (außer Gewitter) statt, aber nicht bei jedem Wasserstand der Freiburger Mulde.
3. Bei Nichtantritt oder Disqualifizierung erfolgt keine Rückerstattung des Startgeldes.
4. Jedes Team hat einen/eine Trommler/in zu stellen.
5. Ein Drachenbootteam besteht aus max. 16, aber mind. 12 Paddlern und 4 Ersatzpaddler/innen sowie zusätzlich dem/der Trommler/in. Jeder Teilnehmer darf nur für ein Team starten.
6. Das Mindestalter beträgt 11 Jahre. Die Paddler/innen müssen eine Schule oder Berufsschule besuchen bzw. eine Berufsausbildung absolvieren und dürfen nicht älter als 25 Jahre sein.
7. Die Rennklasse und die Altersklassen lt. Ausschreibung sind einzuhalten. Bei Teams mit Paddler/innen aus verschiedenen Klassenstufen ist immer die höchste Altersklasse zu wählen.
8. Das absolute Kommando im Drachenboot hat der Steuermann. Er wird vom Veranstalter gestellt. Seinen Anweisungen ist unbedingt Folge zu leisten.
9. Zusätzlich sind alle Kampfrichter und das Organisationspersonal weisungsberechtigt.
10. Das Betreten der Sicherheitszone vor den Steganlagen (Marshallingbereich) ist nur den Teams erlaubt, welche als nächstes starten. Darüber hinaus ist das Betreten der Sperrzonen am Start- und Zielbereich nur dem Veranstalter gestattet.
11. Jedes zu startende Team hat sich spätestens 15 Minuten vor der geplanten Startzeit im Marshallingbereich einzufinden.
12. Der Ein- und Ausstieg aus dem Drachenboot erfolgt nur über die Steganlage und dem ausgewiesenen Weg.
13. Verschiebungen von Startzeiten sind möglich. Jeder Teamleiter hat die Pflicht, sich darüber bei der Rennleitung zu informieren.
14. Startbahn und Boot werden grundsätzlich durch den Rennmodus bestimmt. Es besteht keine Wahlmöglichkeit.
15. Die Verteilung der Boote auf den Bahnen wird am Anfang des Cups durch den Rennleiter festgelegt und behält über das gesamte Rennen ihre Gültigkeit.
16. Der Starter sorgt für die Ausrichtung der Boote auf der Mulde und startet das Rennen mit dem Kommando "Attention - Go". **Es darf grundsätzlich erst ab "Go" gepaddelt werden.** Bei einem Fehlstart erhält der Verursacher eine Verwarnung für die ganze Renndistanz. Eine 2. Verwarnung bedeutet die Disqualifikation.
17. Wenn ein Boot an der Startlinie **nicht** startklar ist, muss dies der/die Trommler/in durch eindeutiges Schwenken des Trommelstockes über dem Kopf anzeigen.
18. Der Starter entscheidet, ob ein Start verschoben oder abgebrochen wird.
19. Der farblich gekennzeichnete Stab vor dem Sitz des/der Trommlers/in am Bug des Drachenbootes ist maßgebend für den Zieleinlauf.

20. **Über den Zieleinlauf entscheidet ausschließlich das Zielgericht.** Unterstützt wird der Zieleinlauf durch Video. Es erfolgt eine Speicherung des Zieleinlaufes von 20 Minuten. Das Zielgericht setzt sich aus drei Personen zusammen.
21. **Der Genuss von Alkohol und anderen Drogen vor und während des Jugendcups ist verboten. Angetrunkene Wettkämpfer/innen dürfen das Drachenboot nicht betreten und nicht am Wettkampf teilnehmen. Für die Einhaltung des Verbotes ist der Teamchef verantwortlich.**
22. **Nichtschwimmer/innen können am Training und am Wettkampf nicht teilnehmen.** Weiterhin erklärt jeder Teilnehmer mit seiner Unterschrift, dass er 100 m in leichter Kleidung schwimmen kann.
23. Der Schwimmwestengebrauch ist freiwillig. Diese können in beschränktem Maße zur Verfügung gestellt werden. Bei Beachtung der o. g. Regeln kann es **nicht** zu einer Kenterung des Drachenbootes führen. Sollte trotzdem dieser Fall eintreten, gilt der Grundsatz: "Menschen vor Material!". Die im Wasser befindlichen Personen können wegen der geringen Flussbreite ans Ufer schwimmen und warten dort bis sie von den Rettungskräften eingesammelt werden. Die Vollständigkeit der Bootsbesetzung ist unverzüglich zu überprüfen. Der Sanitätsdienst untersucht alle gekenterten Personen auf Verletzungen. Nach der Bergung aller Personen erfolgt die Sicherung des Bootsmaterials.
24. **Welche Mannschaft bzw. welcher/e Paddler/in das Drachenboot mutwillig ins Schwanken versetzt, das Boot sowie das Bootszubehör mutwillig beschädigt oder gar eine Kenterung des Bootes veranlasst, wird unwiderruflich disqualifiziert und trägt die entstandenen Kosten selbst (z. B. Bergung des Drachenbootes und des Bootszubehörs).**
25. Nach Beendigung des Laufes muss die komplette Bootsbesetzung wieder am Bootssteg anlegen. Ein vorzeitiges Verlassen des Bootes ist nicht gestattet. Es darf **nicht** vom Ufer, der Brücke oder vom Boot ins Wasser gesprungen werden (**Wassertiefe <1 Meter – Unfallgefahr!**) **Das Baden an der Wettkampfstrecke, vom Spitzstein bis einschließlich Hochwehr ist verboten.**
26. Auf dem Festgelände, im Marshallingbereich sowie im Drachenboot ist der Witterung **entsprechendes rutschfestes Schuhwerk** (keine Gummistiefel) zu tragen. Das Tragen von Schuhen ist Pflicht. (Verletzungsgefahr der Füße durch Glasscherben o.ä.)
27. **Der Lehrer/Teamchef verpflichtet sich, diese Sicherheitsbelehrung und die Wettkampfregeln jedem Teilnehmer vor dem Wettkampf bekannt zu geben.** Diese Sicherheitsbelehrung und die Wettkampfregeln wurden in Anlehnung an das Regelwerk des internationalen Drachenbootportes erarbeitet.
28. **Bei Zuwiderhandlungen werden Personen oder auch Teams vom Wettkampf bzw. von der Veranstaltung ausgeschlossen.**
29. **Diese Belehrung ist für jeden/jede Teilnehmer/in unterschriftspflichtig. Mit seiner Unterschrift bestätigt jeder/jede Schüler/in die Teilnahme an diesem Wettkampf und dass das Einverständnis der Erziehungsberechtigten vorliegt.** Für die Vollständigkeit und Korrektheit ist der Teamleiter und der Lehrer verantwortlich. Die Unterschriftenliste zur Sicherheitsbelehrung muss ordentlich ausgefüllt und unterschrieben zum freien Training dem Steuermann übergeben werden und eine Unterschriftenliste muss bis zum 14.06.2019 per E-Mail oder im Original zur Teamleiterbesprechung am 28.06.2019 abgegeben werden. **Liegt diese Liste mit den Unterschriften nicht vor, erfolgt keine Startberechtigung.**
30. **Wir weisen darauf hin, dass alle erhobenen Daten ausschließlich für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des 16. Döbelner Jugenddrachenbootcups im Rahmen der Kreis-, Kinder- und Jugendspiele des KSB Mittelsachsen verwendet werden.**